

Artikel vom 29.11.2021

Marktgemeinderat

Aktuelles aus der November-Sitzung des Marktgemeinderats



Das modernisierte Bürgerbüro im Rathaus Kleinwallstadt

Aktuelles aus der November-Sitzung des Marktgemeinderats

Friedpark Hofstetten

Im Rahmen der Gedenkfeier am Totensonntag wurde der neue Friedpark im Friedhof Hofstetten von unserer evangelischen Pfarrerin Martina Haas und Roland Jalowitzki von der katholischen Kirche gesegnet. Wie bereits berichtet hat unsere Gartenbauabteilung in Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung die gelungen parkähnliche Anlage von der Planung bis zur Bauausführung in Eigenleistung gestaltet.

Glasfaseranschlüsse Schulen und Rathäuser

In den letzten Tagen wurden die Arbeiten für die Glasfaseranbindung der Schulstandorte Kleinwallstadt und Hofstetten im Auftrag der Deutschen Telekom ausgeführt. Auch die Arbeiten für die Glasfaseranbindung des Rathauses Kleinwallstadt wurden inzwischen durchgeführt.

Neue Deckschicht für den Jahnweg

Im Anschluss an die Erschließungsarbeiten der vier Bauplätze an der Straße „Am Hinterfeld“ wurde der Profilausgleich durchgeführt und danach die Feinschicht auf die Straße „Jahnweg“ aufgebracht.

Neuen Busverbindung Kleinwallstadt-Dudenhofen

Wie im Kreistag beschlossen startet Mitte Dezember die neue Buslinie Kleinwallstadt – Dudenhofen. Ziel dieser Bestrebungen ist es, eine Verbindung zwischen der Maintalbahn und dem S-Bahnnetz Frankfurt herzustellen. Hierbei sollte bewusst das Nadelöhr Hauptbahnhof Aschaffenburg gemieden werden, da durch die komplexe Taktung der Bahnlinien, keine effiziente und vor allem regelmäßige Verbindung LK Miltenberg – Aschaffenburg – Frankfurt möglich ist. Deshalb wurde die neue Buslinie BG 1, die in den Hauptverkehrszeiten im Stundentakt fährt, eingerichtet. Im Rahmen dieser Beschlussfassung habe zwar festgestanden, dass der Schnittpunkt Maintalbahn-Linie BG1 wegen der optimalen Verkehrslage in Kleinwallstadt erfolgen soll, über die Notwendigkeit einer neuen Haltestelle habe man jedoch nicht gesprochen. Mitte Oktober informierte uns VU und die Verkehrsgesellschaft Dadina darüber, dass zur Einrichtung der Buslinie BG 1 Dudenhofen-Kleinwallstadt eine neue Haltestelle nötig sei, um den von Norden kommenden Bussen eine Wendemöglichkeit am Bahnhof Kleinwallstadt zu ermöglichen. Der Bauausschuss befasste sich mit dem Thema und begrüßt die Einrichtung der Buslinie BG1 Dudenhofen-Kleinwallstadt und die hiermit verbundene Aufwertung des Bahnhofs. Die Bushaltestelle wird auf dem P+R-Platz, nördlich der Garage ausgewiesen.

Sonderzuschüsse an Ortsvereine aufgrund der Corona-Pandemie

Ähnlich wie im vergangenen Jahr erhalten auf Vorschlag Marktrat Achim Albert die Ortsvereine, die gemeindliche Hallen und Räume angemietet haben oder eigene Immobilien zu unterhalten haben, je einen Corona-Zuschuss von 350 €. Genauso Wurde die Idee von Marktrat Jürgen Kroth gutgeheißen, den Ortsvereinen die Zehntscheune für JHV kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Sanierung Bürgerbüro

Die Büros im Rathaus wurden zuletzt Anfang der 90er Jahre saniert und neu möbliert. Nun war es an der Zeit, die beiden Großraumbüros zeitgemäß auszustatten. Zunächst wurden im 1. OG in der Kasse die ergonomischen Arbeitsplatzbedingen verbessert, neue Böden und Büromöbel installiert, die Elektronik samt Beleuchtung erneuert und der Sonnenschutz auf den neusten Stand gebracht. Im August konnten die Räume wieder bezogen werden und Anfang Oktober begannen die Arbeiten im Bürgerbüro im Erdgeschoss. Auch hier wurden die gleichen Arbeiten durchgeführt, die nun abgeschlossen sind.

Ersatzbeschaffung Bauhof

Für die umfangreichen Mäh-, Kehr- und Abfallentsorgungsarbeiten wurde für 2022 als Ersatzbeschaffung für ein fast 20 Jahre altes Fahrzeug ein neues sogenanntes Boki-Mobil beschlossen. Gesamtinvestitionsvolumen brutto: 172.276,30 EUR.

RV-Bank-Gebäude

Vorstellung der Umbauplanung im künftigen Ärztebereich

Der Markt Kleinwallstadt ist seit März 2020 Eigentümer des dreigeschossigen RV-Bank-Gebäudes mit einer Nutzfläche von mehr als 1.500 m². Im EG wird zum einen die Zukunft unserer Genossenschaftsbank gesichert und zum anderen ein Ärztehaus eingerichtet. Seit März 2020 ist im 1. OG die Gemeindebibliothek während der Umbauphase der Markschule untergebracht. Heuer haben wir die Umbaupläne für die Arztpraxen im Erdgeschoss vorangetrieben. Hierzu wurden die Planungsaufträge für Architekten an das Büro Trenner und an das Fachplanungsbüro Wüst für Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro vergeben. Architekt Christoph Trenner stellte folgende Planung vor:

Im Erdgeschoss wird ein Bereich für die RV-Bank im östlichen Gebäudeteil sowie ein Ärztebereich im westlichen Gebäudeteil untergebracht. Im Auge des Treppenhauses ist ein barrierefreier Aufzug vorgesehen. Die künftigen Nutzungen des 1. Obergeschosses und des Dachgeschosses bleiben zunächst offen. Lediglich eine Teeküche mit Sozialräumen für die Arztpraxis sollen im 1. OG schon

jetzt Einzug erhalten. Für den geplanten Aufzug (barrierefrei) muss sowohl in die Bodenplatte als auch in die Dachkonstruktion eingegriffen werden. Auf dem nördlich angrenzenden Gelände können 15 Stellplätze nachgewiesen werden. Diese reichen auch für die geplante Nutzungsänderung im EG aus. Voraussetzung für den Sanierungsbeginn ist der Abschluss der Erschließungsarbeiten für das Traube-Areal und der Umzug der Gemeindebibliothek in die Marktschule, was aber in einigen Wochen möglich sein sollte.

Neubau Kinderkrippe in Kleinwallstadt

Zu diesem Projekt wurden zwei zukunftsweisende Ergänzungen beschlossen.

So erhält das Gebäude eine Lüftungsanlage. Bisher wurden Kindergärten und Schulen grundsätzlich ohne Lüftungsanlagen geplant. Im Rahmen der Diskussion über Luftfilter in den Schul- und Kindergartenräumen im Zuge der Corona-Pandemie haben wir in Zusammenarbeit mit unseren Planern eine Lösung erarbeitet, die sich problemlos in das bestehende Gebäude integrieren lässt. Zwei dezentrale Innengeräte, die in den abgehängten Decken integriert werden können, gewährleisten u.a. den kompletten Luftaustausch für die Gruppen- und die Schlafräume. Außerdem wurde die Installation einer Photovoltaikanlage beschlossen, die bisher immer als Option aufgeführt war. Viele Gründe wie die umweltfreundliche Energiegewinnung, steigende Strompreise und die Speisung der Heizungsanlage in Form einer Luft-Wärmepumpe sprechen für eine solche Anlage. Es wurde beschlossen, alle in Frage kommenden Dachflächen mit PV-Modulen zu belegen.